



# DEUTSCHE TANG SOO DO VEREINIGUNG

- Geschichten, Berichte und Wissenswertes aus dem Tang Soo Do -

## Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit

Im Zusammenhang mit den Vorbereitungen und der Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen während der EM 07 in Ismaning konnte ich als federführender Organisator viele neue Erfahrungen sammeln, davon überwiegend positive aber leider auch einige negative. Gerade die letzten veranlassen mich dazu, einmal die Themen Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit anzuschneiden.

Zu aller erst möchte ich hier meinen Dank an all jene aussprechen, die zum erfolgreichen Gelingen all dieser einzelnen Veranstaltungen, belegt durch die übergroße ausschließlich positive Resonanz, beigetragen haben. Wer je auf einer großen internationalen Meisterschaft unserer WTSDA dabei war, weiß, wie viel uneigennütziges Engagement und Unterstützung dort zum Gelingen der jeweiligen Veranstaltung von den Beteiligten geleistet und erbracht wird. Ohne das tatkräftige Zuarbeiten Einzelner sind solche Veranstaltungen nicht so ohne weiteres durchzuführen. Wie die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, sind es immer dieselben wenigen Engagierten innerhalb der DTSDV sowie außerhalb, die die notwendige Bereitschaft zur Unterstützung aufbringen und immer wieder dieselbe große schweigende Mehrheit, die durch dezente Abwesenheit außer bei der dann zu zelebrierenden eigenen Selbstdarstellung glänzen.

Im Vorfeld der Planungen und Vorbereitungen zu diesen Veranstaltungen haben sich einige Herrschaften angeboten bzw. auch auf Anfrage hierzu bereit erklärt, wichtige Aufgaben zur Organisationsabwicklung zu übernehmen. Es wurden sehr viele gute Ideen herangetragen, die auf Grund der Unerfahrenheit der Vorschlagenden, leider nicht alle der geforderten Praxis gerecht und deshalb realisiert wurden. Dazu kam auch der, von denjenigen unterschätzte Zeitfaktor und Realisierungsaufwand, der ihnen dann im Endeffekt gravierende Probleme verursachte. Man kann jungen Herrschaften die Unerfahrenheit ihrer Jugend zu Gute rechnen, dass sie in ihrer Naivität den benötigten Arbeitsaufwand und den dazu erforderlichen Zeitfaktor unterschätzt haben. Was aber sehr schwer zu akzeptieren und zu verstehen ist, wenn erst zu den vereinbarten Terminen von den Beteiligten ohne rechtzeitige Vorwarnung die Aufgaben einfach hingeworfen und die Verantwortlichen einfach im letzten Moment vor einem Scherbenhaufen im Stich gelassen werden! Es scheint sich in der heutigen Zeit ein Geist entwickelt zu haben, in dem Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein keine tragende Säule der eigenen Persönlichkeit oder auch wichtige Tugend mehr zu sein scheint.

Ich möchte hiermit an alle Dan-Träger und zukünftige der DTSDV appellieren, sich darüber im klaren zu sein, dass das Vorhandensein dieser so wichtiger Eigenschaften für einen Schwarzgurt in der DTSDV/WTSDA unabdingbar ist. Ein Dan-Träger ist ein Vorbild und eine tragende Säule des Vereins, des Verbandes. Auf ihn müssen sich die Schüler absolut verlassen können.

In der berechtigten Hoffnung, dass dieser Appell an die Ehre und Verpflichtung unserer Dan-Träger nicht sinnlos verhallt, verbleibe ich mit

! Tang Soo !

Klaus Trogemann, Vorsitzender der DTSDV